

---

## Wirtschaft in Brandenburg ruft trotz Krise zu Zuversicht auf

29.01.24

## **Wirtschaft in Brandenburg ruft trotz Krise zu Zuversicht auf**

Sinanian: Betriebe sollen weiter kreativ sein, forschen und investieren - Unternehmensverbände begrüßen 120 Gäste zum Neujahrsempfang in Potsdam

Die Unternehmen in Brandenburg haben dazu aufgerufen, trotz einiger wirtschaftlicher Probleme mit Zuversicht auf 2024 zu blicken. Zwischen Elbe und Oder entwickle sich vieles zum Positiven, sagte André Sinanian, Vorstand der Bezirksgruppe Potsdam der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), auf dem Neujahrsempfang der Spitzenorganisation am Montag. „Wir stehen als Land in vielen Aspekten besser da als der Rest der Republik. Höchstwahrscheinlich landet Brandenburg auch in diesem Jahr beim Wirtschaftswachstum auf einem vorderen Rang“, prognostizierte er.

Sinanian, der das Unternehmen MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH leitet, nannte als Grund die Investitionen in die Elektromobilität sowie in den Strukturwandel in der Lausitz. Er rief die Wirtschaft dazu auf, zuversichtlich zu bleiben. Betriebe und Belegschaften sollten aktiv, neugierig und kreativ sein, forschen und investieren. „Wir dürfen unseren Unternehmergeist nicht aufgeben, nur weil die Zeiten vielleicht nicht die besten sind und wir Gegenwind spüren.“

---

Die Stimmung in der Wirtschaft sei indes angesichts vieler Krisen „gedrückt“. „Wir stecken in einer Rezession. In vielen Branchen haben wir es mit schwacher Nachfrage, großer Unsicherheit und wachsender Konkurrenz zu tun.“ Teure Energie, zu viel Bürokratie und der Fachkräftemangel verschärften die Lage.

Mit Blick auf die anstehenden Wahlen in Brandenburg und in Europa mahnte Sinanian, den wirtschaftlichen Erfolg nicht aufs Spiel zu setzen. „Unser Land muss weltoffen bleiben, tolerant und demokratisch.“ Unternehmerinnen und Unternehmer seien gefordert, in ihren Betrieben klar Stellung für diese Werte zu beziehen.

## **Woidke: „Brauchen Zuzug und Zuwanderung, damit Wirtschaft gedeihen kann“**

Der Spitzenverband begrüßte im Haus der Wirtschaft rund 120 Gäste aus Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Medien. Zu ihnen zählten Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Vize-Ministerpräsidentin und Sozialministerin Ursula Nonnemacher sowie Wirtschaftsminister Prof. Dr. Jörg Steinbach.

Ministerpräsident Dr. Woidke sagte: „Die brandenburgische Wirtschaft zeigt sich robust und anpassungsfähig. Im ersten Halbjahr 2023 waren wir mit sechs Prozent Wirtschaftswachstum bundesweiter Spitzenreiter. Überall im Land treiben Macherinnen und Macher unsere Wirtschaft an. Das unterstützen wir so gut es geht. Eines der brennenden Themen ist die Fachkräftesicherung. Eine der wichtigsten Säulen dafür ist die Ausbildung. Meine Anerkennung geht an alle Betriebe, die auch in widrigen Zeiten ausbilden!

Aber Ausbildung allein reicht nicht. Wir brauchen auch Zuzug und Zuwanderung, damit unsere Wirtschaft gedeihen kann. Die breite Mehrheit in unserem Land will keine Abschottung und weiß genau: Ohne Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz läuft es nicht. Ohne Zuwanderung läuft unsere Wirtschaft nicht. Ich bin dankbar, dass sich hier die UVB, viele Unternehmerinnen und Unternehmer, Kammern und Verbände klar positionieren. Wir brauchen dieses starke Engagement.“

## **Disclaimer**

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

---

Bild

—

---

André Sinanian, Vorstand der UVB-Bezirksgruppe Potsdam und Leiter der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, rief die Unternehmen in seiner Begrüßung dazu auf, trotz einiger wirtschaftlicher Probleme mit Zuversicht auf 2024 zu blicken. © UVB 2024 / Florian Bolk

Bild

---

Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke freute sich über die Spitzenstellung des Landes beim Wirtschaftswachstum – und dankte den Unternehmensverbänden für deren klare Positionierung gegen Rechtsextremismus. © UVB 2024 / Florian Bolk

---

Bild

—

Dietmar Woidke kritisierte, dass das Land Brandenburg mit dem höchsten Anteil an erneuerbaren Energien zugleich die höchsten Strompreise habe. An die Adresse der Wirtschaft sagte er: „Schreiben Sie auf, wo es übermäßige Bürokratie gibt. Wir kümmern uns darum.“ © UVB 2024 / Florian Bolk

---

---

Bild



---

"Das Land ist auf Zuzug und Zuwanderung angewiesen", bekräftigte der Ministerpräsident „Die breite Mehrheit in unserem Land will keine Abschottung und weiß genau: Ohne Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz läuft es nicht. Ohne Zuwanderung läuft unsere Wirtschaft nicht.“ © UVB 2024 / Florian Bolk

Bild

—

---

(v.l.n.r.) UVB-Geschäftsführer Elmar Stollenwerk, André Sinanian, Vorstand der UVB-Bezirksgruppe Potsdam und Leiter der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, UVB-Präsident Stefan Moschko und UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp. © UVB 2024 / Florian Bolk

Bild

---

UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp unterhielt sich prächtig mit Prof. Dr. Helmut Schramm, Leiter BMW Group Werk Berlin. © UVB 2024 / Florian Bolk

---

Bild

—

Auch Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach fand Zeit für einen gedankvollen Austausch mit Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin Potsdam Science Park (links im Bild), und Bettina Satory von der TU Berlin. © UVB 2024 / Florian Bolk

---

---

Bild

UVB-Präsident Stefan Moschko (2. v. rechts) und Dr. Friederike Haase, Bevollmächtigte des Landes

---

---

Brandenburg beim Bund, zusammen mit (v.l.n.r.) André Sinanian, Vorstand der UVB-Bezirksgruppe Potsdam und Leiter der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, sowie Andreas Schulz, stv. UVB-Hauptgeschäftsführer, und Alexander Schirp, UVB-Hauptgeschäftsführer. © UVB 2024 / Florian Bolk

Bild

---

Rund 120 Gäste aus Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Medien begrüßte der Spitzenverband im Haus der Wirtschaft Potsdam. © UVB 2024 / Florian Bolk

---

- 
- [Auf Xing teilen](#)
  - [Auf Facebook teilen](#)
  - [Auf X teilen](#)
  - [Auf LinkedIn teilen](#)
  
  - [Drucken](#)
  - [Als PDF speichern](#)

## Pressekontakt

---

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:  
+49 30 31005-114

Telefax:

---

---

+49 30 31005-166

E-Mail:  
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)